



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Zukunft Ringzug Schwarzwald – Baar - Heuberg

Gerd Hickmann

Leiter der Abteilung Öffentlicher Verkehr

Trossingen, 18. Mai 2019



Mobilität und Lebensqualität.
Für Stadt und Land. 

Was sagt die Koalitionsvereinbarung?

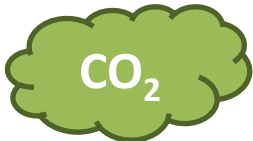


*[...] Energiewende
weiter vorantreiben*



*Ausbau des ÖPNV nicht
nur in den
Ballungsräumen,
sondern ÖPNV-Offensive
auch in der Fläche
anstreben*

ambitionierte Ziele
bis 2030



**Minus 40% als
Zwischenziel**



**Verdoppelung
Fahrgastzahlen im ÖV
bis 2030**

Koalitionsvereinbarung 2016 in Baden-Württemberg

„Wir wollen den Öffentlichen Verkehr
mit Bahnen und Bussen
nicht nur in den Ballungsräumen weiter ausbauen,
sondern streben auch eine ÖPNV-Offensive
in der Fläche an.“



Ziel:

deutliche Erhöhung der Fahrgastzahlen im
ÖV
bis zum Jahr 2030

Leitbild:
Landesweites Grundangebot
mindestens im Stundentakt

Verlässliches Gesamtsystem des Öffentlichen Verkehrs



Beispiel Schweiz:

Der ÖPNV ist als landesweit verlässliches System in den Köpfen -
doppelt so viele ÖV-Fahrten je Einwohner wie in Deutschland

Verlässliches Gesamtsystem des Öffentlichen Verkehrs

Verlässliches und attraktives Angebot

von Bussen und Bahnen – auch in ländlichen Räumen

Landesweit bedarfsangepasstes und verlässliches Grundangebot **von frühmorgens bis spätabends im Stundentakt** (bis 2025)

- Schienenpersonenfernverkehr
- Schienenpersonennahverkehr
- Schnellbusse / Regiobusse
- Busverkehr
- Rufbusse / Anmeldeverkehre

Zielkonzept Schienenpersonennahverkehr 2025

Landesweit verlässliches Fahrplanangebot:

- 1- Stundentakt 5-24 Uhr als Basisangebot auf allen Strecken

Effektiver und effizienter Miteinsatz:

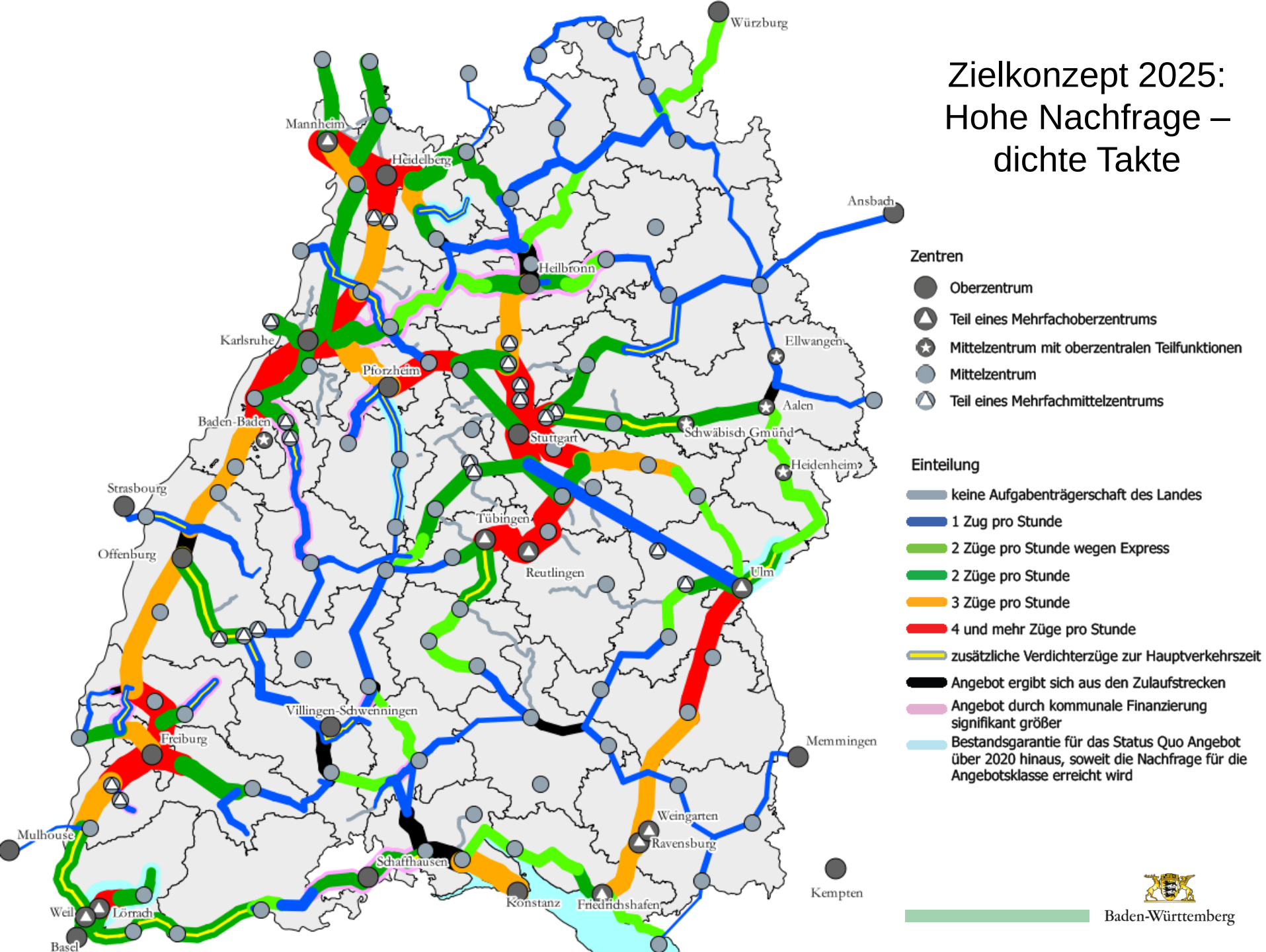
- Hohe Nachfrage – dichtere Takte



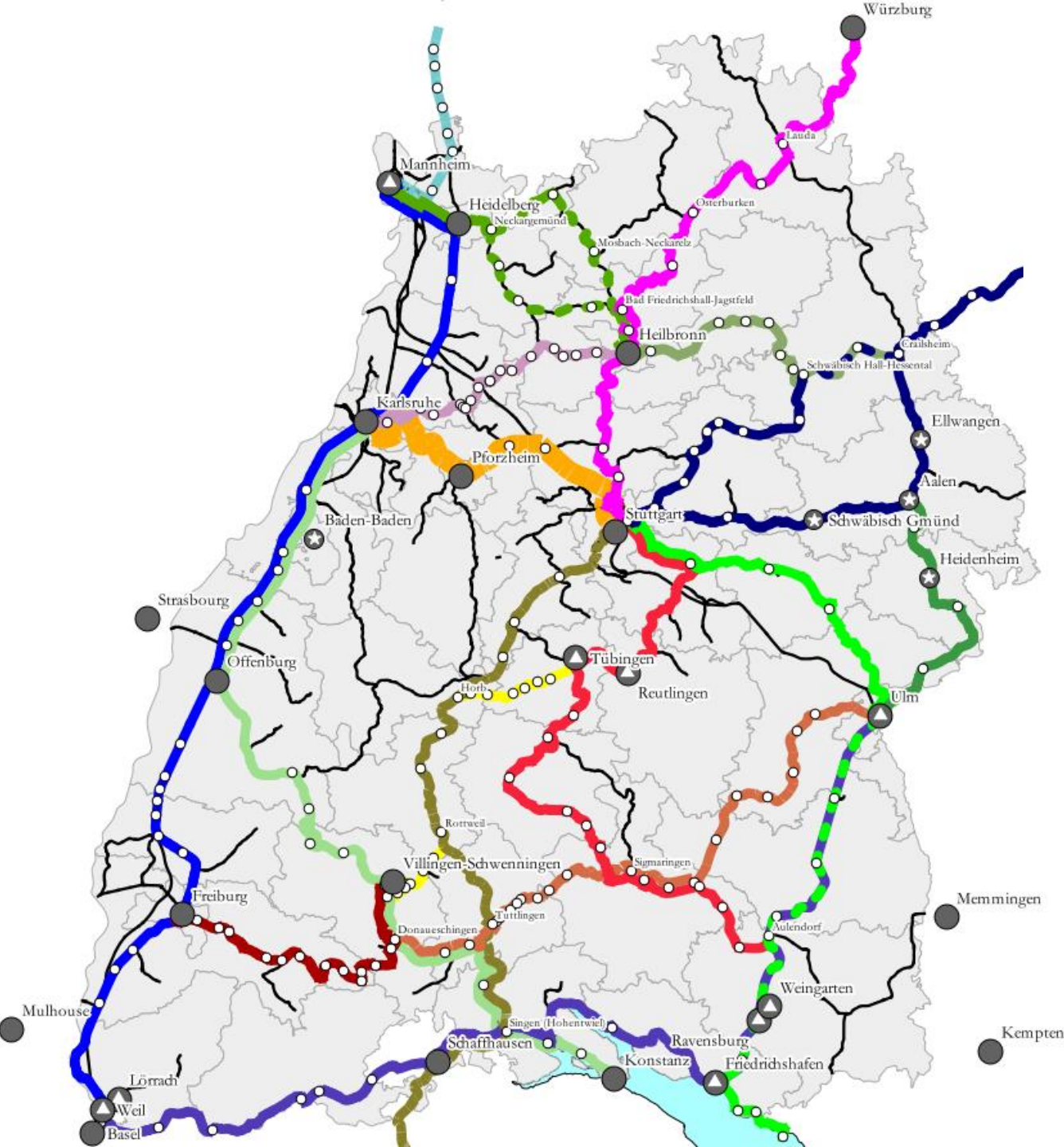
Zielkonzept Schienenpersonennahverkehr 2025

Klasse	Zahl der Fahrgäste/Tag auf dem Abschnitt	Zugangebot	Zugpaare /Woche	Anmerkung
Ia	bis 5.000	Studentakt	129	Hochstufung in Klasse II, wenn Strecke mit zusätzlichem Expresszug bedient wird
Ib	bis 5.000, dabei mind. 2.500 auf kurzen Distanzen*	Studentakt mit HVZ-Verstärker	169	
IIa	5.000 bis 10.000	2 Zugpaare pro Stunde (Halbstudentakt)	244	RB und ggf. alternierend dazu ein Express
IIb	5.000 bis 10.000, dabei mind. 2.500 auf kurzen Distanzen*	Express stündlich RB stündlich mit HVZ-Verstärker	284	
III	10.000 bis 15.000	3 Zugpaare pro Stunde	366	Produktdifferenzierung ist variabel
IV	> 15.000	4 oder im Einzelfall 5 Zugpaare pro Stunde	≥ 460	Infrastrukturelle/fiskalische Restriktionen sind im Besonderen zu beachten. Produktdifferenzierung ist variabel

Zielkonzept 2025: Hohe Nachfrage – dichte Takte



 Baden-Württemberg



Neue Züge für den Schienenverkehr in Baden-Württemberg



Barrierefreiheit



WLAN



Klimatisierung

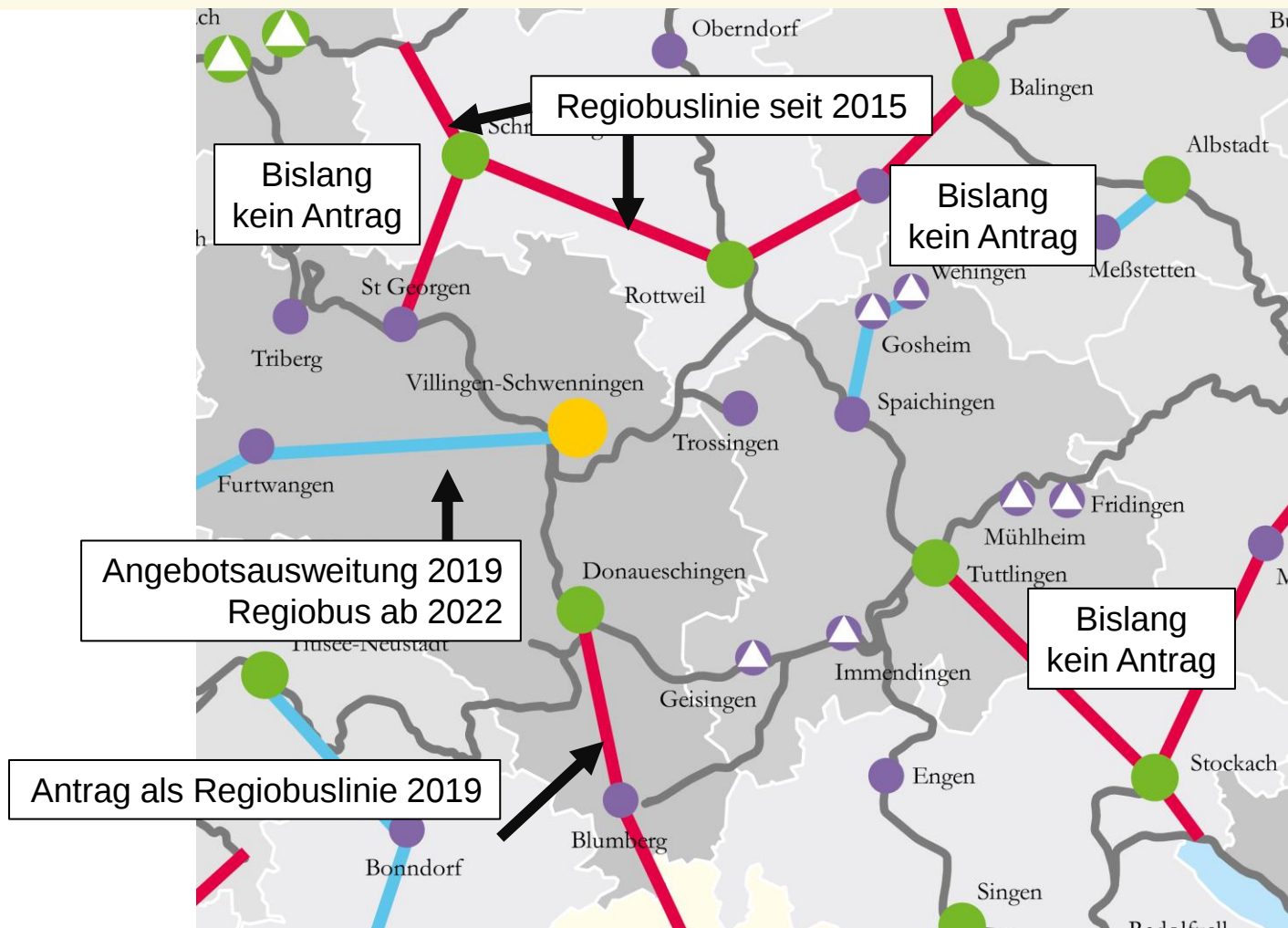


großzügige
Mehrzweckbereiche

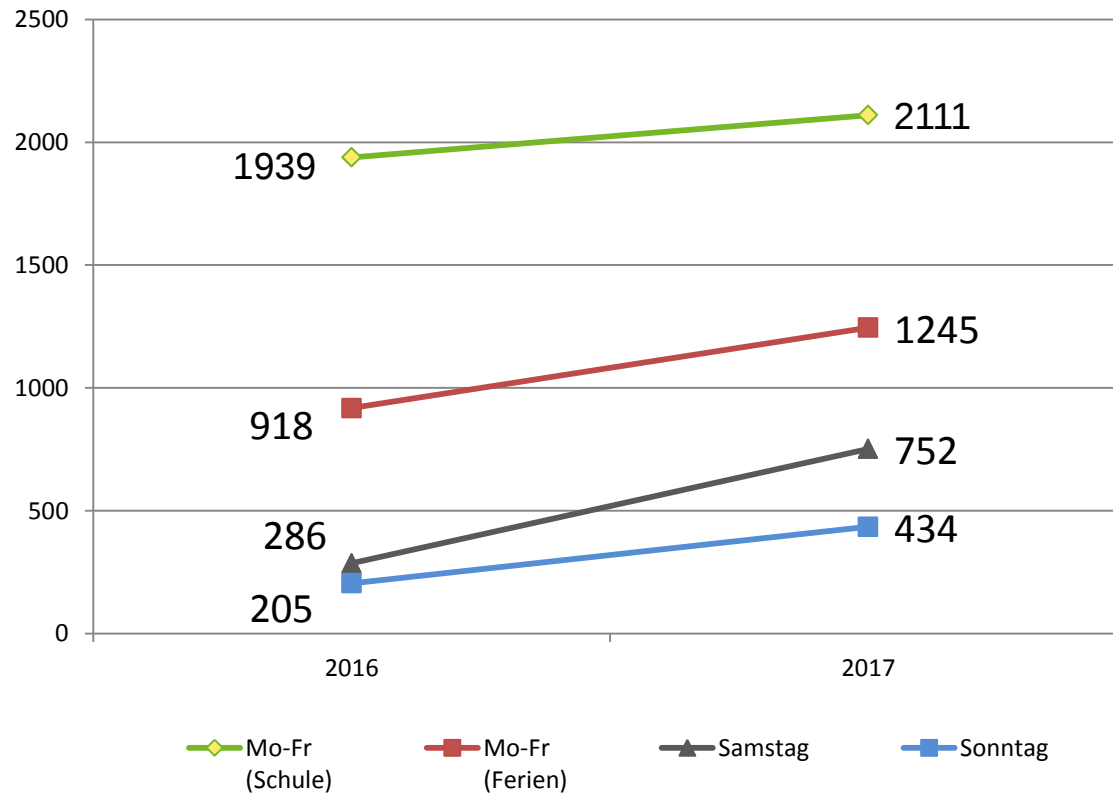
Neue Züge im Landesdesign



Regiobus-Programm in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg



Regiobus Rottweil – Schiltach Fahrgastentwicklung je Betriebstag



+ 20%
Fahrgast-
zuwachs

Attraktive Fahrpreise

BW-Tarif

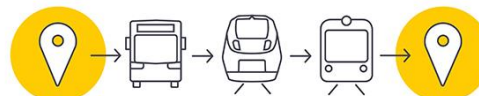
bwegt.de

bwtarif
bwegt durchs ganze Land

**Ab
09.12.2018
erhältlich!**
An Ihrem Bahnhof
und als E-Ticket.

Beim neuen bwtarif ist der Anschluss gleich mit drin.

**Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit.
Bahnen und Busse im ÖPNV
verbundübergreifend nutzen.**



 **bwegt**
Mobilität für Baden-Württemberg

BW-Tarif

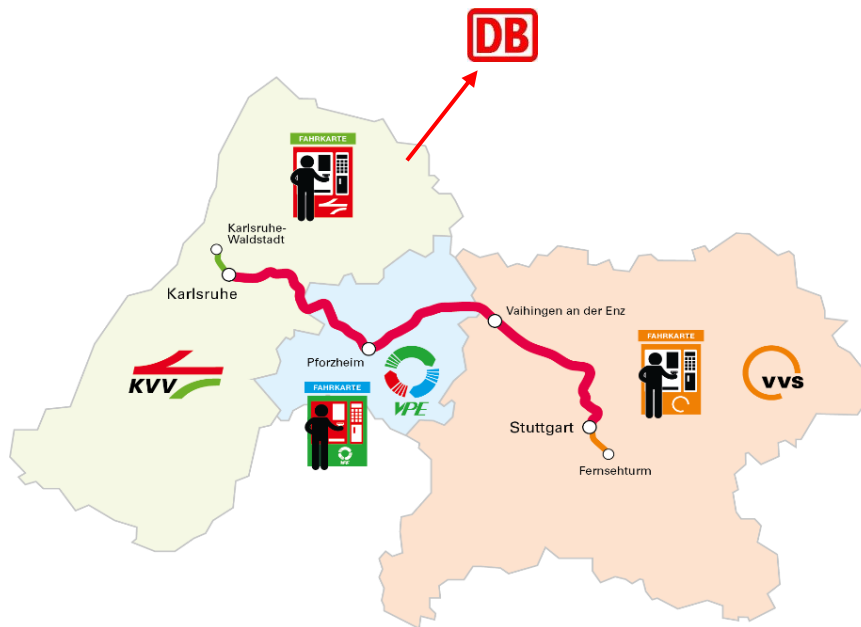
*bw*tarif: ein Ziel – ein Ticket

(am Beispiel der Fahrt von Karlsruhe Waldstadt zum Stuttgarter Fernsehturm)

früher:
ein Ziel – bis zu drei Tickets



seit 09.12.2018:
ein Ziel – ein Ticket



BW-Tarif : Günstigere Fahrpreise



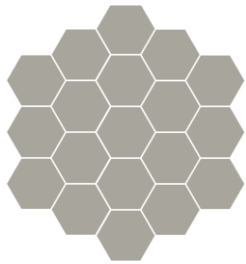
Preisbeispiele: Einzelticket (einfache Fahrt, 2. Klasse)

	Damals C-Tarif ohne ÖPNV-Nutzung am Start- und Zielort	seit 09.12.2018 bwtarif mit ÖPNV-Nutzung am Start- und Zielort mit BC 50	
Karlsruhe – Stuttgart	21,30 €	13,90 €	7,95 €
Heilbronn - Tauberbischofsheim	21,50 €	14,-- €	7,-- €
Freiburg – Offenburg	14,80 €	10,90 €	5,45 €
Tuttlingen - Stuttgart	30,10 €	18,60 €	9,30 €
Ulm - Friedrichshafen	23,70 €	15,50 €	7,75 €
Schwäb. Gmünd - Enzklösterle	33,-- € (Gesamtpreis der zwei erforderlichen Tickets)	19,90 €	9,95 €



Zusätzliches Förderprogramm für Verbünde

Oberstes Ziel: Vereinfachung für die Fahrgäste



Tarifstruktur

Reduzierung
Tarifzonen oder
Tarifangebot



Fusion

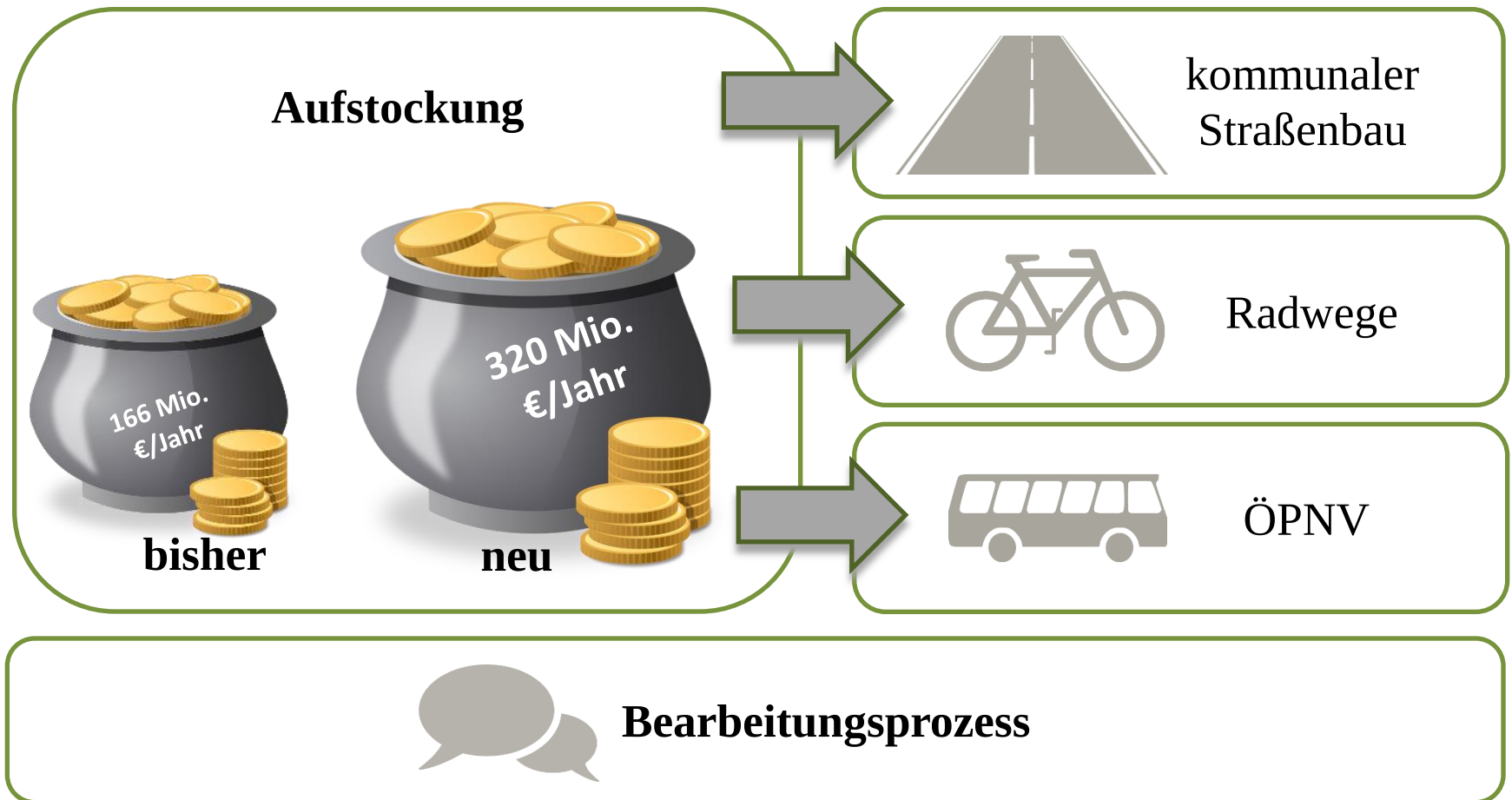
Verkehrsverbünde,
Tarifkooperations-
maßnahmen



Preisreduktion

Globale
Preisreduktion

Aufstockung Landes-GVFG ab 2020



Ausbau des Schienennetzes: Gäubahn Stuttgart – Singen - Zürich

Integrationskonzept seit Dezember 2017:

Stündlicher Intercity mit Stuttgart – Zürich

Integration mit dem Nahverkehr

Im Wechsel schnell/langsam

Ausbauziel für die Gäubahn 202X:

Beschleunigung auf 2:37 Std.

Einsatz von Neigetechnik (wie bereits früher)

Verankert im Bundesverkehrswegeplan

Konzept strittig mit DB/SBB

Weiterentwicklung Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg

So fährt man heute ... **Erstklassig durch die Region**
Schnell. Bequem. Praktisch.



Unsere modernen Regio-Shuttles sind erste Klasse. Sie bieten Ihnen nicht nur viel Platz, sondern auch jede Menge Komfort: z. B. bequemes Ein- und Aussteigen, Klimaanlage, Toiletten, Steckdosen und sogar ein Mehrzweckabteil.

Also – steigen Sie ein und genießen Sie Ihre Fahrt im Ringzug.

Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg | www.Ringzug.de

Der 3er RING ZUG

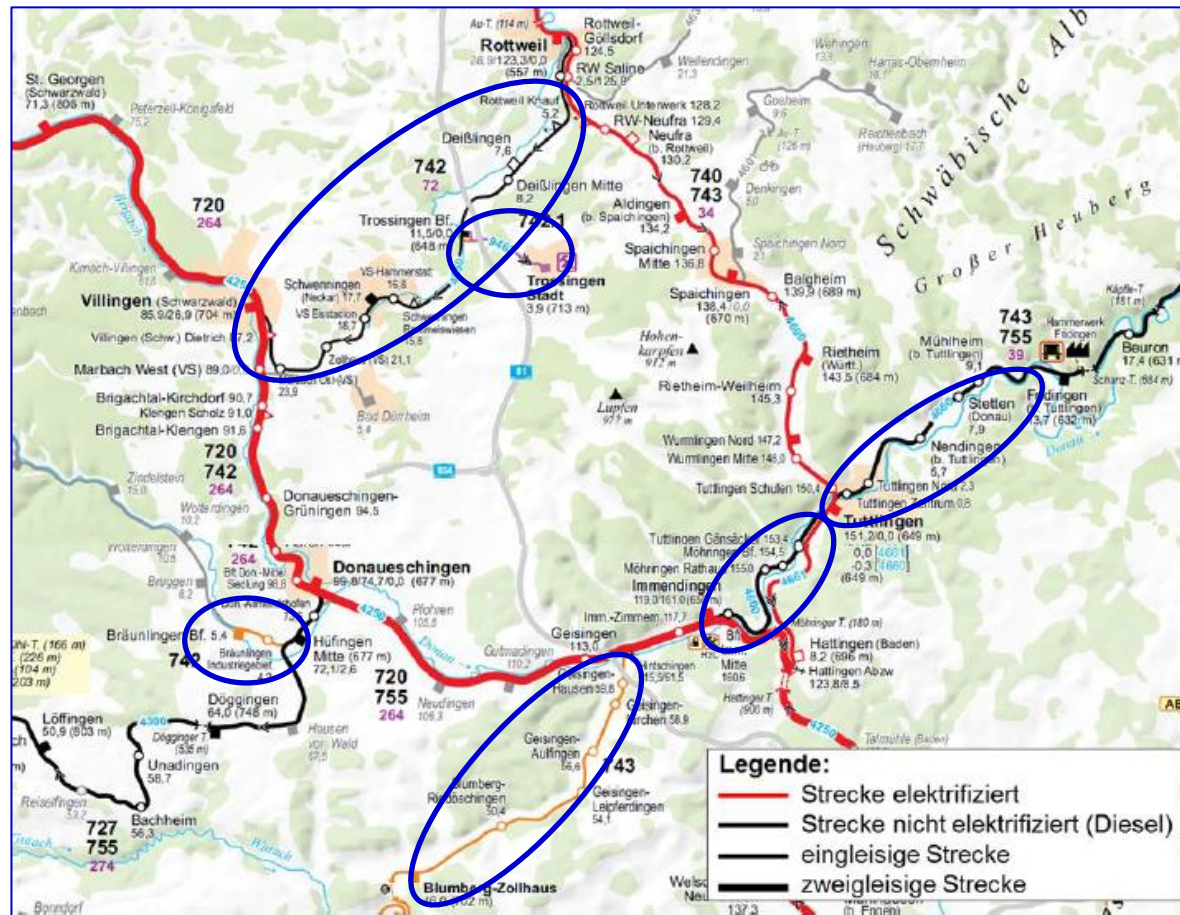
Teil II : Zukunftskonzept Ringzug aus Sicht des Landes

Elektrifizierung

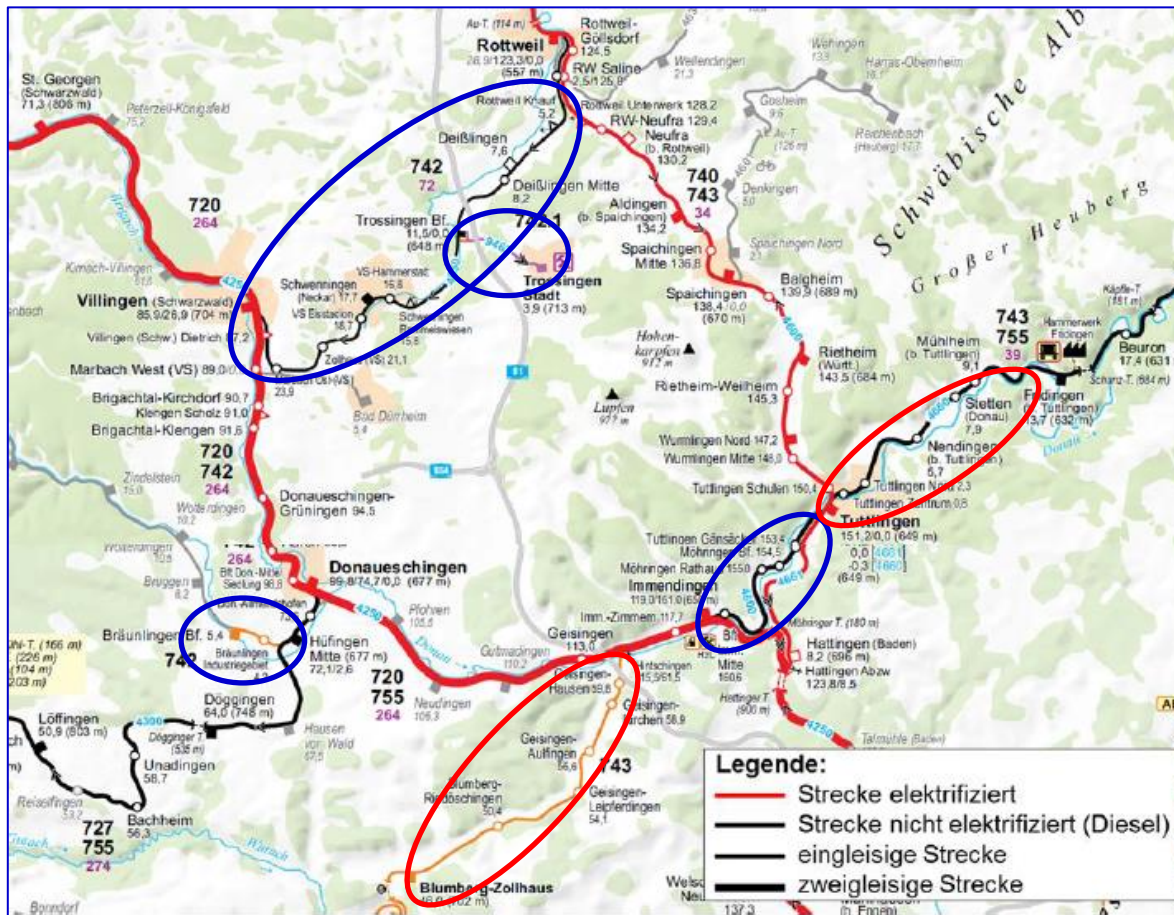
Elektrifizierungskonzept für das Schienennetz in Baden-Württemberg



Ringzug und Elektrifizierung



Ringzug und Elektrifizierung



Prüfung für die Linie
Fridingen – Tuttlingen –
Immendingen –
Leipferdingen:

Betrieb mit
batterieelektrischen
Fahrzeugen?

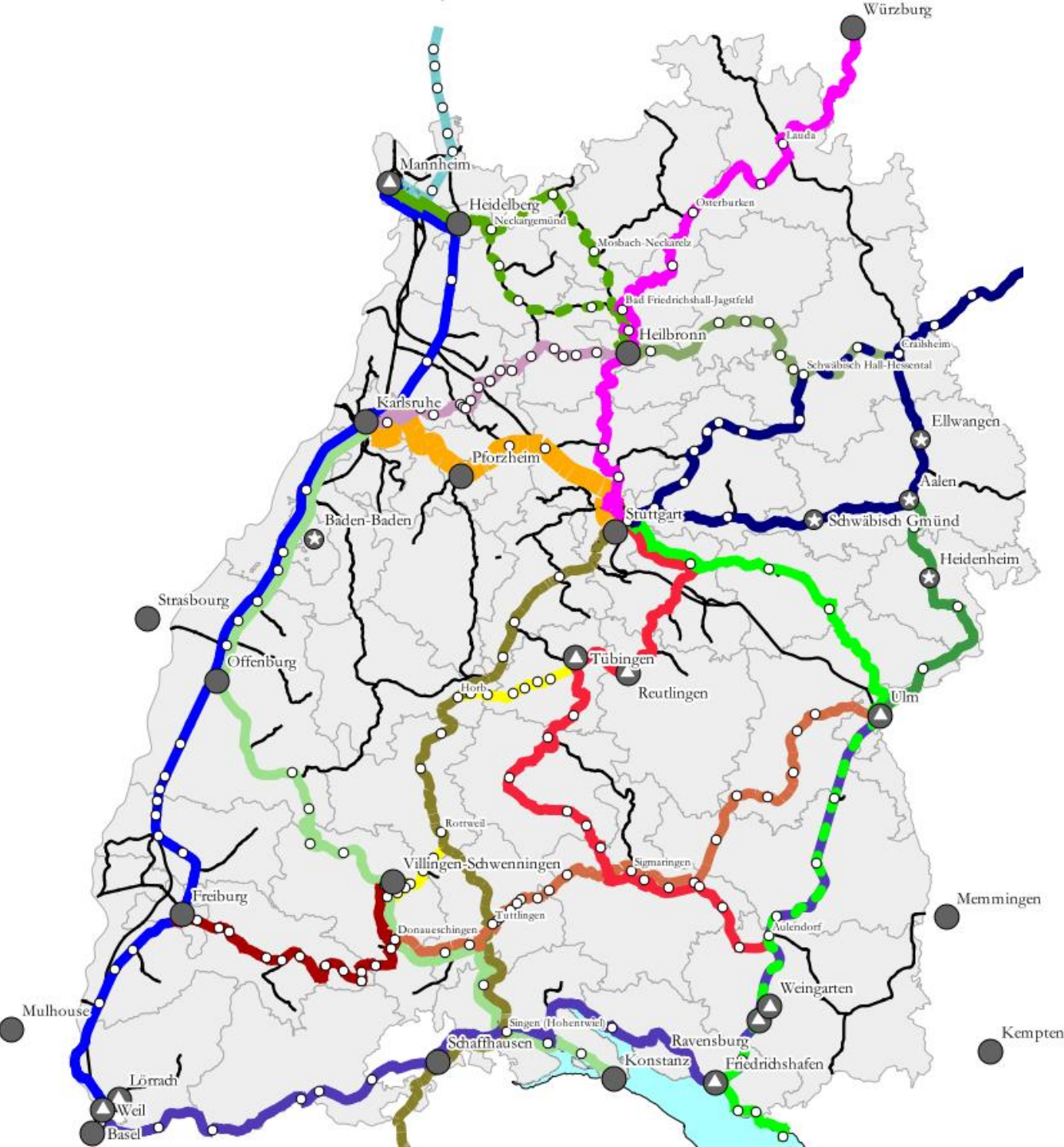


Fahrplanangebot

Zielkonzept 2025: Verbindung der Oberzentren mit einem Expressnetz

Umsetzung:

- Breisgau-S-Bahn stündlich von Freiburg bis Villingen
- Donautalbahn stündlich von Ulm bis Donaueschingen
- **neu:** bei Elektrifizierung Rottweil-Villingen: Metropolexpress von Stuttgart durchgängig bis nach Villingen

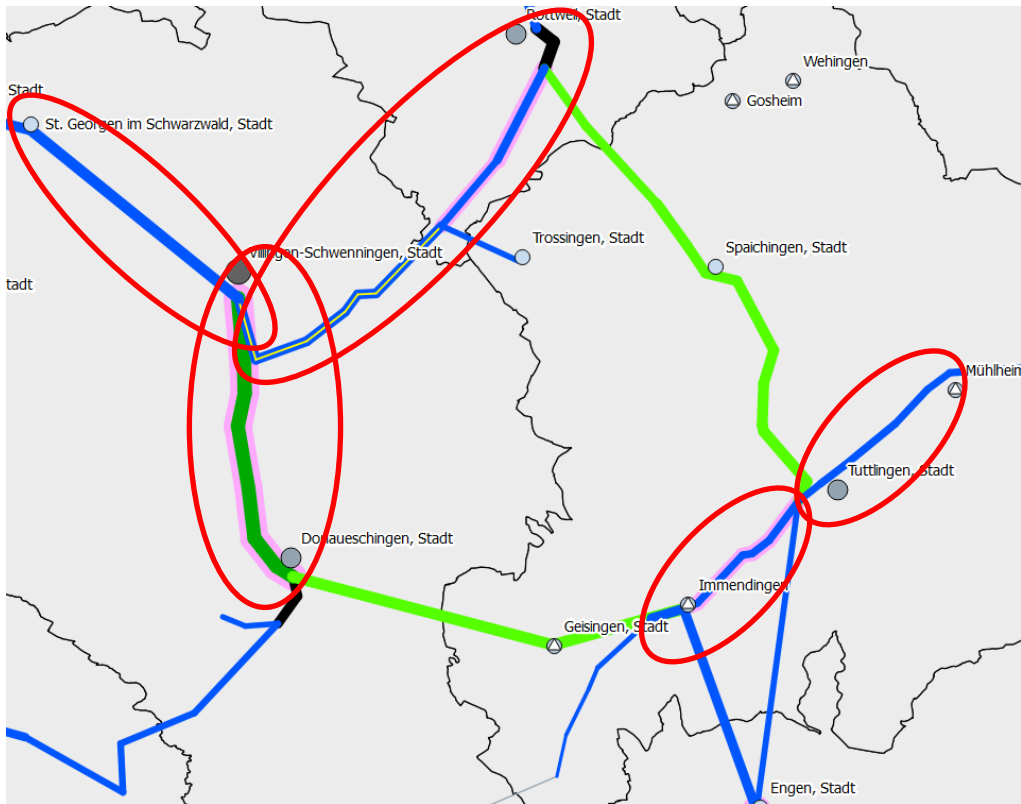


Finanzierung der Betriebsleistungen des Ringzugs

Das Land ist bereit,
alle Leistungen nach Landesstandard
zukünftig in die vollständige Finanzierung
durch das Land zu übernehmen.

Das Land ist bereit, im Landesstandard zudem einige Verbesserungen
zum Angebotsausbau im Ringzuggebiet vorzunehmen.

SPNV-Zielkonzept 2025 und Ringzug



Landesfinanzierung:

- MEX Stuttgart-Villingen
= 2 Züge/Std. Rottweil - Villingen
- Breisgau-S-Bahn Freiburg - Villingen
= jede Stunde 3 Züge Villingen-Donaueschingen
- Ringzug Tuttlingen - Immendingen
(- Leipferdingen)
= zwei Züge/Std. TUT-Immendingen
- Villingen - St. Georgen:
50% des Stundentakts
(8 Züge/Tag Mo-Fr)
- Tuttlingen – Fridingen
50 % des Stundentakts
(8 Züge/Tag Mo-Fr)

Finanzierung der Betriebsleistungen

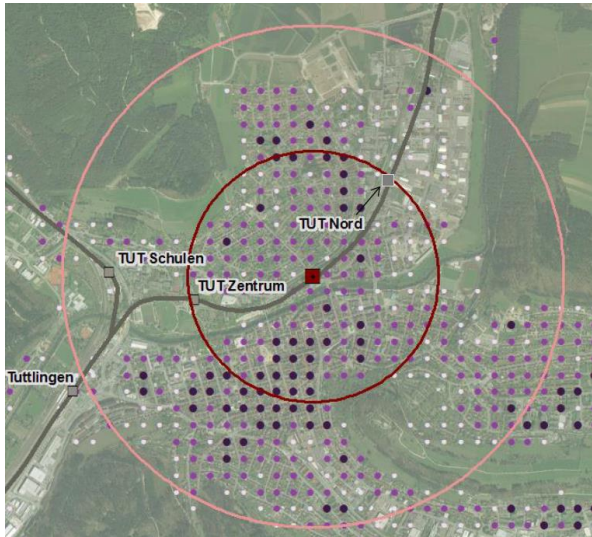
Streckenabschnitt	Land Stand 2018	Fortschreibung Zielkonzept 2025 Land	Kommunale Finanzierung 2025
Rottweil – Villingen	1-h-Takt+HVZ	2 Züge/h wg. Express	
Villingen – St. Georgen	Kein Ringzug (1-h-Takt Schwarzwaldbahn)	Ringzugergänzung: 50%, bis max. 8 Zugpaare Mo-Fr durch Land	weitere 50%; bis weitere 8 Zugpaare Mo-Fr
Villingen – Donaueschingen	1-h-Takt Ringzug	1-h-Takt Ringzug	
Donaueschingen – Bräunlingen	1-h-Takt Ringzug	1-h-Takt Ringzug	
Rottweil – Tuttlingen	1-h-Takt Ringzug	1-h-Takt Ringzug	
Tuttlingen – Fridingen	Einzelne Züge	8 Zugpaare Mo-Fr	8 Zugpaare Mo-Fr
Tuttlingen – Immendingen	1-h-Takt Ringzug	1-h-Takt Ringzug	
Immendingen – Leipferdingen	1-h-Takt 6-20 Uhr	1-h-Takt 6-20 Uhr	Weitere Angebote
Immendingen – Donaueschingen	Kein Ringzug (1-h-Takt Schwarzwaldbahn)	Ringzug kritisch; Potenzialgutachten	offen

Ergänzende Maßnahmen zur Steigerung der Nachfrage

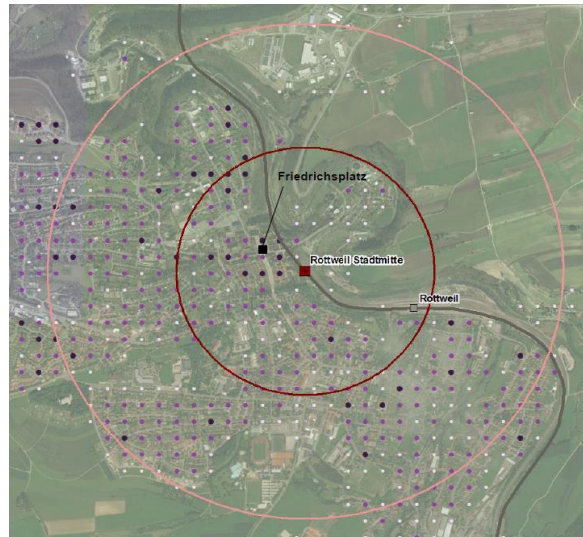
Neue Haltepunkte

Dem Land ist wichtig:
Realisierung der möglichen Nachfragesteigerung

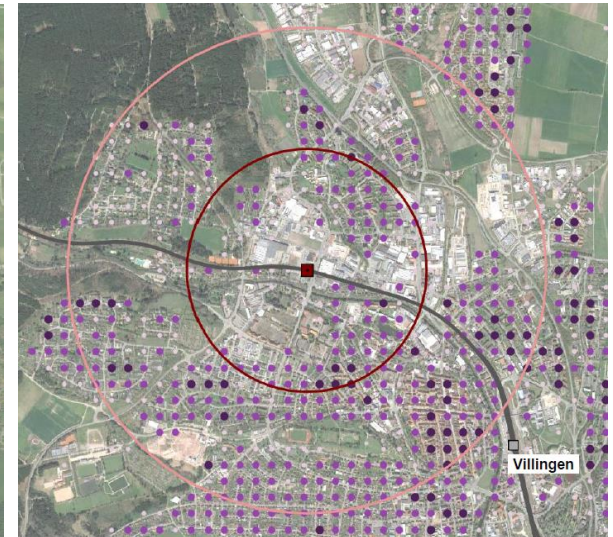
z.B. durch neue zentrale Haltestellen ...



Tuttlingen Stadtmitte



Rottweil Stadtmitte

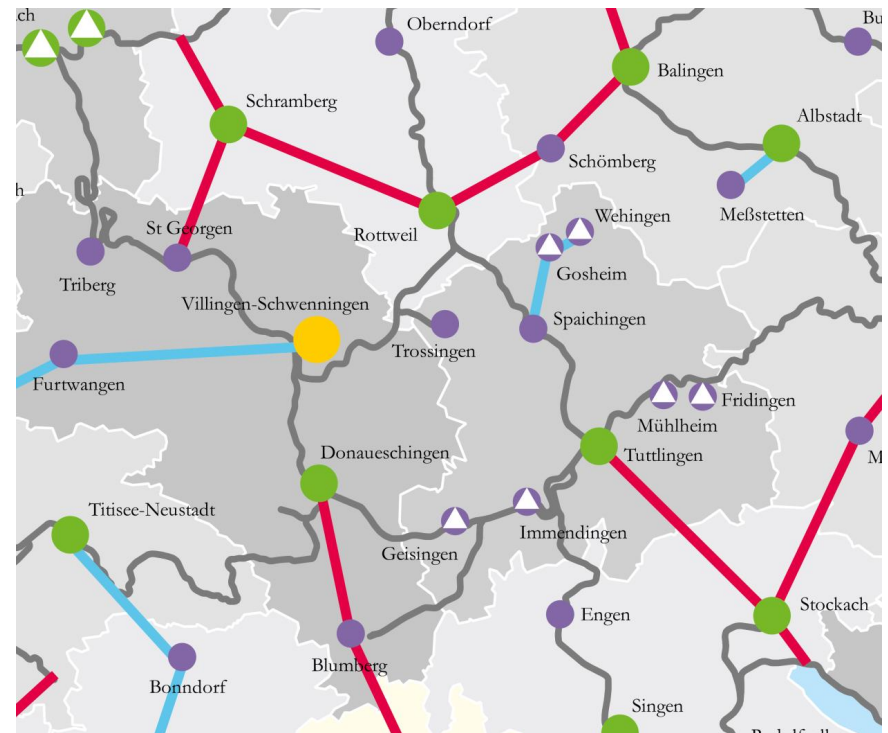


Villingen West

Verknüpfung mit dem Busverkehr

Dem Land ist wichtig:
Realisierung der möglichen
Nachfragesteigerung:

... und durch Verzahnung mit
hochwertigen Buslinien



Umsetzung: Zeitplan und Finanzierung

Finanzierung der Investitionen: Das Land ist zur Förderung bereit

Ziel:

Finanzierung über das Bundes-GVFG

Bund: 60% der Investitionen
Land: 20% der Investitionen
Kommunen: 20 % der Investitionen
plus Planungskosten



Alternative:

Finanzierung über das Landes-GVFG

Land: aktuell: 50 bzw. ggf. 75 %
der Investitionen



Zeitplan Ringzug 2.0 aus Sicht der NVBW (Stand 4/2019)

Klärung und Sicherung der Finanzierung	2019 – 2022
Infrastrukturplanung, Genehmigungen und Baudurchführung	2019 – 2026
Verkehrsleistung Zugverkehr: Planung, Vergabe, Betriebsaufnahme	2020 - 2026

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Dorotheenstraße 8 • 70173 Stuttgart
Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Telefon: +49 (711) 231-5700

Fax: +49 (711) 231-5709

gerd.hickmann@vm.bwl.de

www.vm.baden-wuerttemberg.de



Mobilität und Lebensqualität. Für Stadt und Land.